



Pressemitteilung



Mit neuen Mehrtagestouren in den goldenen Wanderherbst

Auf dem neuen Sieben-Flüsse-Wanderweg unterwegs / Ab Frühjahr 2016 in drei Tagen von Brauerei zu Brauerei

Ebermannstadt (XX. Oktober 2015) – Wenn sich die Blätter in leuchtende Gelb- und Rottöne verwandeln, wenn die Herbstsonne auf die Landschaft scheint und der Tau die verwitterten Burggesteine in eine Märchenkulisse verwandelt, dann ist es höchste Zeit für eine Wandertour im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse. Auf dem neu eröffneten Sieben-Flüsse-Wanderweg wird der Wanderherbst gebührend eingeläutet. Ab März 2016 gibt es außerdem eine neue Dreitagestour rund um Aufseß.

Der **Sieben-Flüsse-Wanderweg** wurde Anfang Oktober offiziell eröffnet. Auf einer Strecke von insgesamt 200 Kilometern verbindet er in dreizehn Etappen die Talräume von Main und Regnitz mit den umliegenden Landschaften, zum Beispiel der Fränkischen Schweiz. Südlich von Bamberg aus geht es **auf den Stationen 1 bis 5 durch das Land der Burgen, Höhlen und Genüsse**, genauer gesagt nach Hirschaid, Eggolsheim, Gunzendorf, Buttenheim und Strullendorf. Auf einfachen bis anspruchsvollen Teilstrecken von bis zu 22 Kilometern pro Etappe überqueren die Wanderer die Regnitz und den Main-Donau-Kanal, bewegen sich durch die offene Landschaft, entdecken Kleinode am Wegesrand, bezwingen das Hochplateau der Friesener Warte und genießen herrliche Ausblicke auf die Naturkulisse mit ihren bizarren Felsformationen. Unter www.sieben-fluesse-wanderweg.de/von-ort-zu-ort.html gibt es weiterführende Informationen zu den einzelnen Etappen, zu Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke, Verkehrsanbindungen und mehr. Gästen, die die Etappen durch die Fränkische Schweiz ohne Gepäck wandern möchten, hilft die Tourismuszentrale Fränkische Schweiz gerne bei der Organisation.

Sehenswertes: Für Familien lohnt sich ein Abstecher zur **Liasgrube in Unterstürmig** bei Eggolsheim. Die ehemalige Tongrube ist zur einen Hälfte ein Biotop, zur anderen Hälfte eine Informations- und Bildungsstätte. Kinder können hier zum Beispiel ein Regenwurm-Hotel bauen, Honig selbst machen oder mit Lehm basteln. Kulturfans besuchen das **Levi Strauss Museum in Buttenheim**. Nur wenige wissen, dass der Jeans-Erfinder in dem kleinen Ort geboren wurde, bevor er in die USA auswanderte. Im restaurierten Geburtshaus können Besucher die Stationen seines Lebens nachempfinden. Einen grandiosen Anblick verspricht auch das **Schloss Seehof in Memmelsdorf**. Auf ihrem Weg entlang der 5. Etappe kommen Wanderer von Strullendorf über Litzendorf an diesem einzigartigen Zeugnis vergangener Zeiten vorbei.

Ein **weiterer neuer Wanderweg** verbindet die Weltrekordgemeinde Aufseß mit den idyllischen Orten Heiligenstadt, Waischenfeld, Plankenfels und Hollfeld. Von Hollfeld aus kann die Tour auch problemlos noch in Richtung Wonsees mit einem Abstecher zum Felsengarten Sanspareil erweitert werden.

Entwickelt für Wanderer, die gerne kürzere Mehrtageswanderungen unternehmen, bietet die neue Dreitagestour, die auch auf vier Tagesetappen erweitert werden kann, ab März 2016 die perfekte Kombination von Natur- und Kulturerlebnis. Aufseß steht als Ort mit der

höchsten Brauereidichte der Welt sogar im Guinnessbuch der Rekorde. Eine **Wanderung von Brauerei zu Brauerei** sollten sich Liebhaber von Selbstgebrautem hier also auf keinen Fall entgehen lassen. Um die Bierkultur entspannt erleben zu können, ist natürlich für den Gepäcktransport während der Wanderung gesorgt. Nähere Informationen zu den Mehrtageswanderungen, Wandern ohne Gepäck und mehr unter www.fraenkische-schweiz.com/sport/wandern.html.



Bilder (v.l.n.r.): Ein Highlight auf Etappe 5 des Sieben-Flüsse-Wanderwegs: Schloss Seehof in Memmelsdorf (© Tourismuszentrale Fränkische Schweiz), Brauereienweg rund um Aufseß (© FrankenTourismus/FRS/Hub)

Bilder in hoher Auflösung können Sie gerne unter kontakt@bprc.de anfragen oder über [Flickr](#) downloaden.

Die Fränkische Schweiz liegt im Städtedreieck Bamberg – Bayreuth – Nürnberg. Der Naturpark ist eine der ältesten und beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands mit einer kleinstrukturierten, bäuerlich geprägten Naturlandschaft, durch die sich romantisch anmutige Tallandschaften schlängeln, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen. Mehr als 700 idyllisch gelegene, kleine Dörfer mit schmucken Fachwerkhäusern und blühenden Wiesen vermitteln das Gefühl, im „Schlupfwinkel Deutschen Gemütes“ zu sein. Sowohl für Sportfreunde als auch für Kulturinteressierte bietet die Region zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Weitere Informationen unter www.fraenkische-schweiz.com

Pressekontakt:

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Sandra Schneider
Telefon: 09191-86-1050
Telefax: 09191-86-881050
Sandra.Schneider@tz-fs.de

BPRC GmbH & Co. KG

Matthias Burkard
Telefon: 089 – 171 000 602
Telefax: 089 – 171 000 609
burkard@bprc.de

